

# Verbandsgemeinde in sicheren Händen



**Uwe Schwind**



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

**ich trete am 14. Mai 2017 als Kandidat für eine dritte Amtszeit als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Jockgrim an.**

Meine Motivation dafür ist einfach erklärt:

Ich fühle mich in allen vier Ortsgemeinden sehr wohl und habe als Mitfünfziger eine Menge Erfahrung sowie die nötige Vitalität, um weitere acht Jahre die Geschicke unserer Verbandsgemeinde zu lenken. Seit meinem Amtsantritt im Januar 2002 konnte ich als Bürgermeister, natürlich nicht allein, sondern zusammen mit der Verwaltung, dem Rat und der gesamten Bevölkerung, einiges in der Verbandsgemeinde Jockgrim erreichen. Die erreichten Ziele, aber insbesondere auch die vielen noch geplanten Projekte, sind für mich Antrieb genug, mich für eine dritte Amtszeit zu bewerben.

Nach meiner festen Überzeugung sollte bei einer Bürgermeisterwahl mit zwei Kandidaten die Parteilichkeit zurücktreten, weil es sich um eine reine Persönlichkeitswahl handelt.

**Deshalb bitte ich Sie bei der Wahl am 14. Mai 2017 als Amtsinhaber und Verwaltungsfachmann mit sozialem Profil über alle Parteigrenzen hinweg um Ihr Vertrauen, damit ich meine Arbeit fortsetzen kann.**

Ihr



**Als Verwaltung für die Bürger da sein...**

- die Optimierung der hauptamtlichen Verwaltung in Jockgrim ist eine tägliche Herausforderung, die mit Erfahrung und Fachwissen durchzuführen ist, damit diese Verwaltung als bürgerfreundlicher sowie moderner Dienstleister dem Bürger nützt
- Terminanmeldungen per Internet und Benachrichtigungen per SMS vom Bürgerbüro, die Einführung der Servicetelefonnummer 115 und die permanente Weiterbildung unseres Personals sind Bausteine dafür

## **Eine gute Bildung ist die Basis unseres Wohlstandes...**

- die Integrierte Gesamtschule (IGS) Rheinzabern, als „unsere“ weiterführende Schule, muss in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Schulträger Landkreis Germersheim baulich fertiggestellt werden
- die Planung für eine Generalsanierung der Sporthalle der IGS, die nach mehreren Jahrzehnten Gebrauch nunmehr in die Jahre gekommen ist, sollte als nächstes Millionenprojekt noch 2017 begonnen werden
- neben der Grundschule in Neupotz sollte ebenfalls an der Grundschule in Jockgrim eine Schwerpunktschule entstehen



## **In unserer Verbandsgemeinde wird sich auch in Zukunft gut leben lassen...**

- weil unsere vier Ortsgemeinden auf der Grundlage des Flächennutzungsplanes weitere attraktive Wohngebiete und notwendige Gewerbeflächen ausweisen können
- weil die Sicherheit in unserer Verbandsgemeinde durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Polizei, Ordnungsamt mit kommunaler Vollzugsgruppe und Feuerwehr gewährleistet wird

## **Die Kommunen haben etwas zur Energiewende beizutragen...**

- eine 20%-ige Einsparung im Gesamtverbrauch der Verbandsgemeinde durch eine flächendeckende Umstellung aller Grundschulen und Sporthallen auf LED-Beleuchtung
- mit unserem Klimaschutzmanagement wollen wir nicht nur eigene Energieverbräuche reduzieren, sondern durch gute Beispiele auch auf das Verhalten der Bürger einwirken
- wir wollen eine eigene regenerative Energieproduktion forcieren, wie die Errichtung von 5 Windenergieanlagen in der Hatzenbühler Gemarkung und danach "schwimmende" Photovoltaikanlagen auf einem Baggersee zulassen

## Sich um Jugend und Familien zu kümmern, heißt unsere Zukunft zu sichern...

- eine flächendeckende Jugendarbeit mit einer aufsuchenden, mobilen Jugendarbeit auf Straßen und Plätzen ist die beste Prävention vor sozialen Defiziten
- dies gilt genauso für die eingeführte Schulsozialarbeit an allen vier Grundschulen und der IGS
- in einem neuen „Haus der Familie“ wollen wir alle familienberatenden und -entlastenden Dienste einschließlich dem Beirat für Migration und Integration sowie den Seniorenbeirat für die Bevölkerung zusammenfassen



## Wir müssen uns noch um weitere wichtige Bereiche der Daseinsvorsorge kümmern....

- ein Hochwasserschutzkonzept für die gesamte Verbandsgemeinde soll 2017 erstellt werden
- unsere Zentralkläranlage und das Straßenkanalnetz sind auf einem modernen technischen Stand zu halten, unter Beibehaltung der Beitragsstabilität für den Bürger
- wir leisten unseren Beitrag für wichtige Infrastrukturprojekte, wie die zweite Rheinbrücke sowie einen guten Internet - Breitbandausbau und die notwendige Elektromobilität

**Ich bitte um Ihr Vertrauen bei der  
Bürgermeisterwahl am 14.Mai 2017,  
denn Erfahrung und Fachwissen sollten  
den Ausschlag geben!**



**SPD**

[www.uweswind.de](http://www.uweswind.de)

